

Samstag 5. Oktober 2002

OBERHESSISCHE PRESSE

WIRTSCHAFT

OP

Roth Kunststofftechnik fertigt Bauteile für den Range Rover

Entwicklung dauerte 15 Monate · Unternehmen beschäftigt 113 Mitarbeiter

Wolfgruben. Das Unternehmen Roth Kunststofftechnik fertigt für Land-Rover im englischen Solihull Komponenten, die in das Cockpit des neuen Range Rover eingelassen werden.

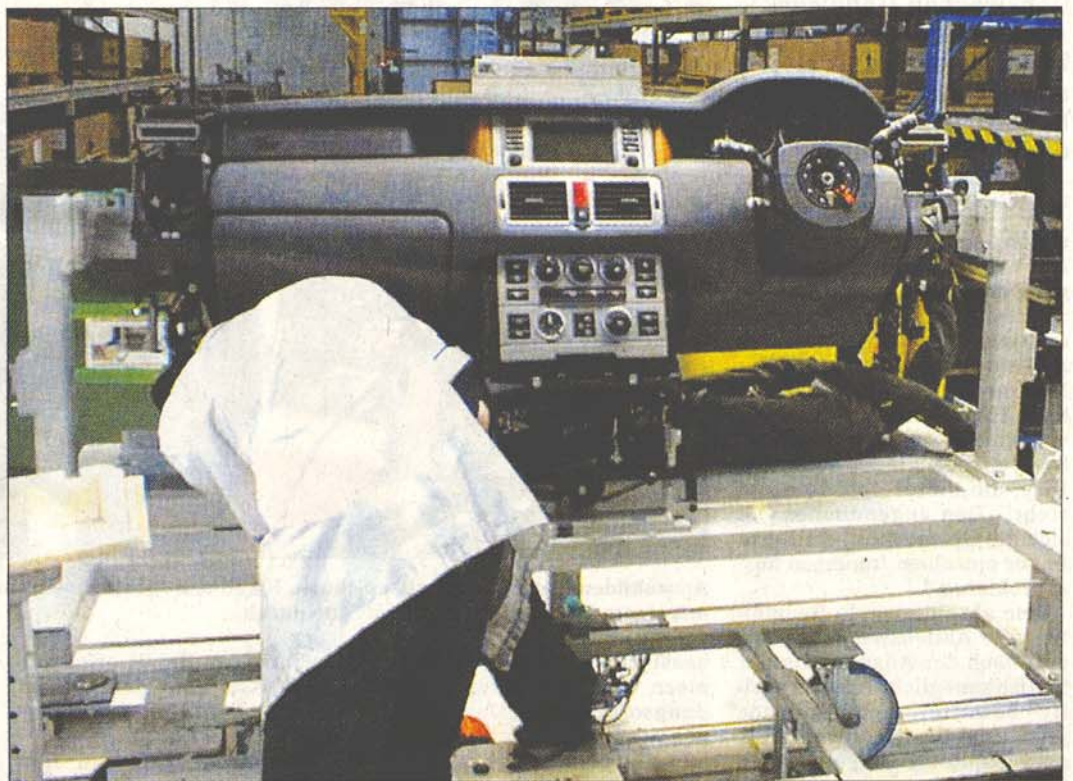
von Silke Pfeifer

Die Entwicklungsphase der acht Varianten von Klimageräten und acht verschiedenen Niveauregulierungs-Schaltzentren des neuen Range Rovers dauerte rund 15 Monate. Insgesamt 32 verschiedene Spritzgießwerkzeuge, die teilweise der hauseigene Formenbau hergestellt hat, sind zur Produktion der Geräte nötig. Ein Klimagerät besteht aus 59 Einzelteilen. Einige davon sind mehrfach enthalten, doch 37 verschiedene Teile müssen für eine Einheit gefertigt werden.

Zu den komplexeren Bauteilen, die die Roth Kunststofftechnik seit Serienstart im vergangenen Jahr für den Range Rover der dritten Generation fertigt, zählen die Temperatur-Drehknöpfe, die aus vier miteinander verbundenen Komponenten bestehen.

Arnd Hartmann, Projektmanager bei Roth Kunststofftechnik, erklärte: „Für Land-Rover spielt neben dem hohen Qualitätsniveau, die Optik der Bedienteile eine große Rolle. Das Drehen und Drücken der Knöpfe soll sich luxuriös anfühlen. Während der Entwicklungsphase seien immer wieder Machbarkeitsstudien durchgeführt und zahlreiche Bauteileänderungen während der Vorproduktionsphase umgesetzt worden.“

In enger Zusammenarbeit mit



Das Cockpit des neuen Range Rover, mit Bauteilen der Roth Kunststofftechnik aus Wolfgruben, wird in einer Montagehalle bei Siemens-VDO in Birmingham montiert. Foto: Roth Werke

dem Systemlieferant Siemens VDO Automotive AG in Birmingham und Karben entwickelten die Wolfgrubener die Bedienelemente. Der englische Automobilhersteller Land Rover investiert rund 320 Millionen Euro in die Fertigung des neuen Overklasse-Offroaders in der Grafschaft West Midlands.

Unter dem Motto „Wir formen Ideen für unsere Kunden“ realisiert Roth Kunststofftechnik die Vorstellungen der Kunden mittels Formenbau und Spritzgießtechnik. Roth Kunststofftechnik ist ein Tochterun-

ternehmen der Roth Industries, die ihren Sitz in Buchenau hat. Mit 113 Mitarbeitern werden in Wolfgruben Produkte für die Automobil- und Elektroindustrie, die Haushaltswarenbranche sowie für die Branche Sanitär Heizung Klima hergestellt.

1974 nahm die Sparte Formenbau ihre Produktion als eigenständiger Betrieb der Roth Gruppe auf. Heute fertigt Roth Kunststofftechnik auf rund 1100 Quadratmetern Fertigungsfläche Spritzgießwerkzeuge für Thermoplaste und Duroplaste sowie Formen für

den Metalldruckguss.

Das Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001/2000 zertifiziert. Für Geschäftsführer Michael Krämer ist die Zertifizierung Voraussetzung, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.

„In manchen Branchen kommt eine Geschäftsbeziehung gar nicht zustande, ohne diesen Nachweis.“ Gerade für das Wolfgrubener Unternehmen Roth Kunststofftechnik als Zulieferer für die Automobilindustrie sei dies ein Meilenstein in der Geschäftstätigkeit, betonte Krämer.